

Vertretungsstunden

Beitrag von „PeterKa“ vom 1. April 2009 15:03

Zitat

Original von Mara

Minussstunden schreibe ich mir nur auf, wenn ich auch vorher Bescheid wusste und z.B. zu Hause bleiben kann oder mir was anderes mitnehmen kann, was ich in der Zeit erledigen kann. Wenn eine Kollegin - was schon vorgekommen ist - am selben Tag morgens sagt, dass die und die Stunde wegen Ausflug ausfällt oder es gar vergisst zu sagen und ich alleine dastehe, dann schreib ich mir sowas nicht als Minusstunde auf. Das wäre ja noch schöner. Schließlich bin ich dann vorbereitet da und es ist nicht meine Schuld, dass ich nicht unterrichten kann.

Im Prinzip ist das schon ok, wenn dein Schulleiter das mitmacht. Ich wundere mich aber über den Umgang deiner Kollegen mit dir. Bei uns müssen Unterrichtsgänge und dergleichen entsprechend angekündigt werden. Die mitfahrenden Kollegen müssen ja vertreten werden.

Die Schuldfrage spielt bei der Beurteilung, ob die Stunde als Minusstunde zählt keine Rolle. Bei Klassenfahrten ist es ja auch nicht deine Schuld. Interessant ist auch, dass die Stunden, die am letzten Schultag regelmäßig ausfallen eigentlich als nicht gegeben zählen müssten.

Grüße

Peter